

Mus 943

Dritte Solostimme.



IX.

Andantino.



Komm! Freu:de, komm!

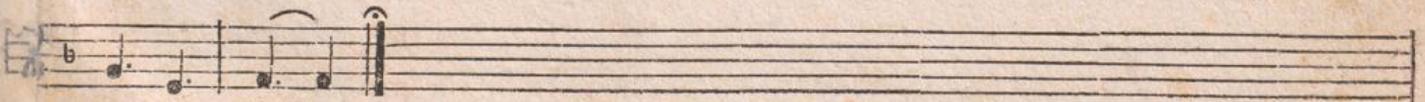
Komm, Freu:de, sey ge:seg:net, o komm in un:sre



Reih'n! Wer dei:nem Blick be:geg:net, der, himm:li:sche, himm:li:sche Freu:de, der sey



dein; o Freu:de komm! — o komm! — o komm, himm:li:sche, himm:li:sche Freu:de, in



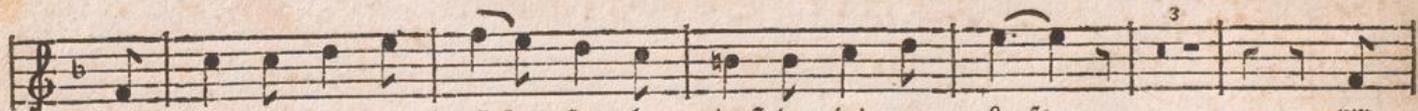
un:s
Reih'n.

onia. II. 5^{te}.

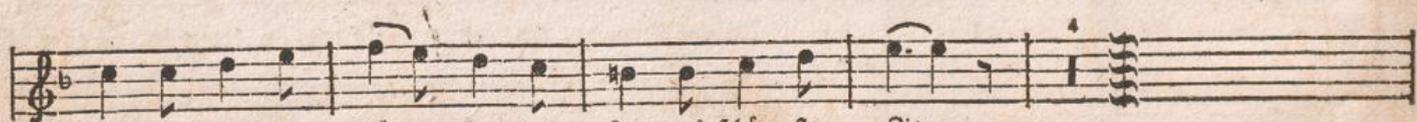
K 1109/22

Young

Dunlop



Vom Licht : ge : wand um : flos : sen, be : ginnst du bei : nen Lauf; um
 Von bei : ner Hand ge : krän : get, fühlt kühn der Jüng : ling sich; du
 Du spen : dest fro : he Ga : ben, hilfst, wo die Un : schuld weint; du



dei : ne Schlä : fe blü : het, des Len : zes schön : ste Zier.
 wür : zelt un : sre Mah : le, giebst un : fern Speis : sen Kraft.
 leb : rest uns voll : brin : gen, was bied : re Her : zen ehrt.

Allegro.

X.

3



Es spie : gelt sich in al : ler Mi : men, der Göt : tin rei : nes Froh : ge : fühl.
Und im : mer vorwärts geht die Rei : se, lockt uns der Freu : de gold : nes Glück.
Wo : hin das Au : ge mö : ge schau : en, die Freu : de ist, die sich ihm zeigt.



Mit Blu : men : krän : zen schmückt das Haar! um : ringt in Eh : ren
Das Herz durch : wal : let jun : ges Blut, die Freud' ent : zün : det
Sie tö : ne lang' im Her : zen nach! fehr' uns ein neu : er



den Al : tar! um : ringt, um : ringt in Eh : ren, um : ringt in Eh : ren den Al : tar.
un : fern Ruth, die Freud', die Freud' ent : zün : det, die Freud' ent : zün : det un : fern Ruth.
Freu : den : tag, fehr' uns, fehr' uns ein neu : er, fehr' uns ein neu : er Freu : den : tag.

Es tö : ne zum Ge : sang die Ley : er, tö : ne zum Ge : sang! um

ringt in Ehö : ren, um : ringt in Ehö : ren den All : tar, um : ringt den All : tar, — um

ringt in Ehö : ren, in Ehö : ren den All : tar, um : ringt in Ehö : ren, um

ringt in Ehö : ren, um : ringt in Ehö : ren den All : tar, in Ehö : ren deu All : tar.

Dritte Solostimme.

XXIV.

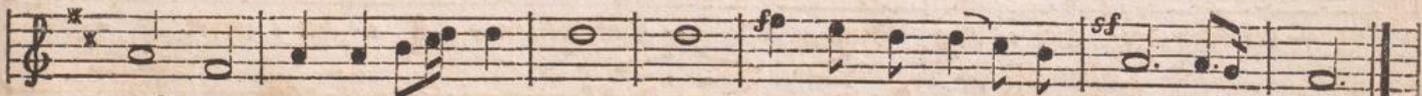
Moderato (Tenor)
8



Es mi:sche sich in Glä:ser:klang der Freu:de ju :: beln:der Ge:sang!



Euch, de:nen jetzt die Ster:ne schwan:den die jetzt der Son:ne Glanz er:freut, ihr



Brü:der in ent:fern:ten Lan:den! Euch sey dies vol:le Glas ge:weiht.

N^o. XXV. tacet.

Larghetto.

— am zä:ten Halm der Thau, — hell in des Stro:mes Blau.
 Schön ist der Wie:se Grün, des Thals Ge:stäuch, des Hü:gels Blumen:kleid, der
 Er:len:gang, der schilf:umkränz:te Teich von Blü::ten ü:ber:schneit.
 — der Baum, der Rüh:lung thaut. — dank:wei:nend ü:ber:schaut.
 Ja, es um:schlingt der gan:zen Wes:sen Heer der ew:gen Lie:be Band, der ew:gen Lie:be

Band; den Lichtwurm und der Sonne Feuer, er schuf eine Vater-

hand, schuf eine Vaterhand. Du winkst, Allmächtiger — ein

Blütenblatt entweht, wenn dort im unermessenen Raum ein Sonnenball vergeht,

hand. Ja, uns umschlingt der ewigen Liebe Band, der ewigen Liebe Band. —

XXIX.

Larghetto. (Tenor)

1. Was ge: bo:ren ist auf Er: den muß zu Staub und A:sche wer: den.

2. Was den Zep:ter führt
 3. Was den Lorbeer trägt
 4. Was da blüht und reift
 5. Was ge: bo:ren ist

A: ber Er: de wird zur Er: de, daß der Geist — ver: herr:licht, ver: herr:licht, ver:

herr: licht wer: de; ja, Er: de wird zur Er: de, daß der Geist, der Geist ver:

herr: licht wer: de.

No. XXX. tacet.

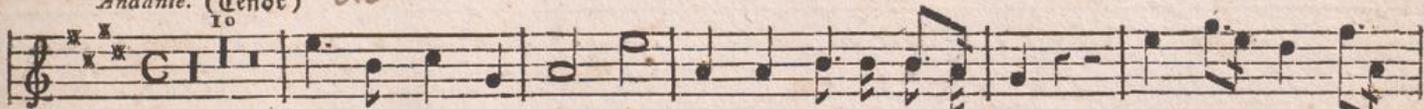
Dritte Solostimme.

Nº. XXXI. et XXXII. tacet.

XXXIII.

Andante. (Tenor)

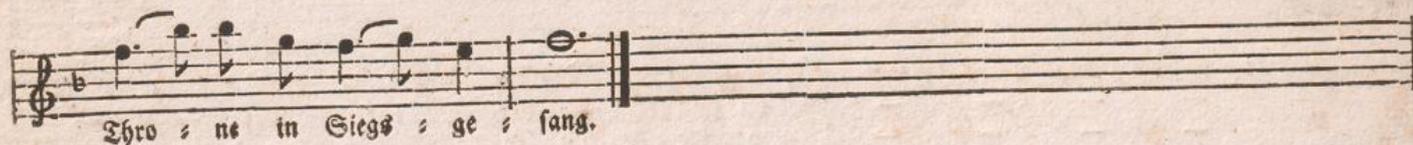
Solo

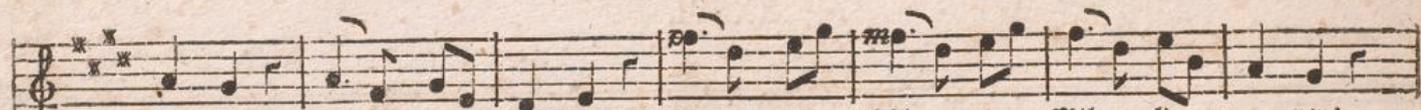


1. Komm, o Geist der Wahr: heit! komm zu uns her: ab! komm zu uns her:
2. Komm, o Geist der Lie: be! sey uns Licht und Rath! sey uns Licht und:
3. Geist der Lieb' und Wahr: heit! o er: hel: le un: ser Herz! komm zu uns her:

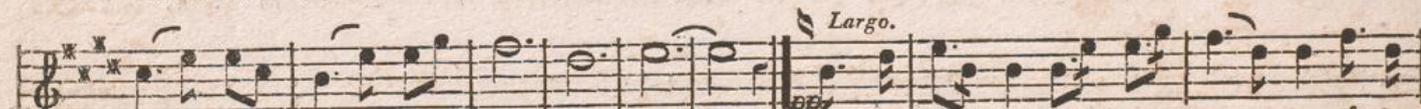


ab! komm, o Geist! — komm zu uns her: ab. Komm her: ab!
Rath! komm, o Geist! — sey uns Licht und Rath.
ab! komm, o Geist! — erhel: le un: ser Herz.





schlun:gen, Mil:li:onen! send um: schlun:gen Mil:li:onen!
 Ster:nen, zu den Ster:nen, wo der Un:be:kann:te thro:net,
 Ster:nen, ü:ber Ster:nen, ü:ber Ster:nen muß er woh:nen,
 Brü:der, freu:dig, Brü:der, freu:dig wie ein Held zum Sie:gen,
 mu:thig, dul:det mu:thig, dul:det mu:thig, Mil:li:onen!
 Schuldbuch sey ver:nich:tet, un:ser Schuld:buch sey ver:nich:tet!
 lo:ben, den sie lo:ben, den der Ster:ne Wir:bel lo:ben,
 Brü:der schwört es, Brü:der schwört es bey dem Ster:nen:rich:ter,



Largo.
 die:sen Ruß der gan:zen Welt! — Ei:ne hei:tre Ab:schieds:stun:de, sü:ßen
 zu den Ster:nen lei:tet sie. —
 such' ihn ü:berm Ster:nen:zelt. —
 lau:fet, Brü:der, eu:re Bahn. —
 dul:det für die beß:re Welt! —
 aus:ge:söhnt die gan:ze Welt! —
 den des Se:raphs Hym:ne preist. —
 dem Ge:lüb:de treu zu seyn! —



Schlaf im Lei: chen: tuch, Brü: der! ei: nen sanf: ten: Spruch aus des Tod: ten: rich: ters Mun:

Allegro di molto.



de! Auch die Tod: ten sol: len le: ben! Brü: der trinkt und stim: met eir: al: len



Sün: dern soll ver: ge: ben und die Höl: le nicht mehr seyn! al: len, al: len



sey ver: ge: ben! auch die Tod: ten sol: len le: ben, und die



Höl: le nicht mehr seyn. —

Mus 944

Dritte Solostimme.

N^o. XXXVII. XXXVIII. XXXIX. XL. et XLI. tacet.



XLII.

Presto.



Be : stä : tigt ihn — nach al : ter deut : scher Wei : se, den Bund, der uns ver : eint, den
ihn —



Bund, der uns ver : eint, der uns ver : eint; und trin : ket froh in trau : ter Brü : der Krei : se, in



trau : ter Brü : der Krei : se, der Freund bring' es dem Freund', der Freund bring' es dem Freund', bring'

Teutonia. VII. Heft.

K 1131/27

Gesamtwortung Beyer



es dem Freund' So rein, so gut, wie un : sre deutschen Ke : ben bleib' e : wig un : sre
Heil! je : dem Heil, wenn er mit treu : em Her : zen den Bru : der in : nig



Brust; dem Bru : der treu, der Freundschaft stets er : ge : ben, dies sey uns Him : mels : lust. De :
liebt; bey'm Bun : des : mahl, bey trau : ter Freun : de Scher : zen nur Freud' um Freu : de giebt.



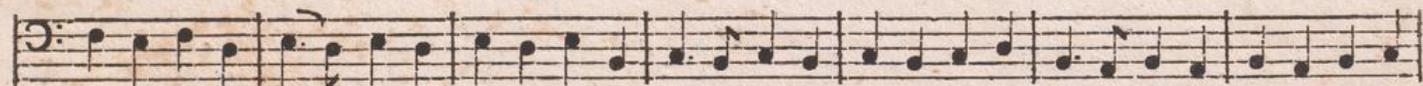
stä : tigt, be : stä : tigt ihn, be : stä : tigt, be : stä : tigt ihn, be : stä : tigt, be :



stä : tigt ihn, den Bund, — den Bund, — — den Bund, — der uns ver : eint,



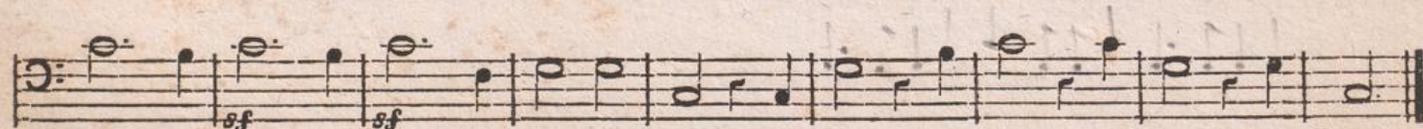
— der uns ver : eint, — be : stä : tigt, Freun : de, eint, und trin : ket froh in



trau : ter Brü : der Krei : se, ja trin : ket froh und sin : get froh nach al : ter deutscher Wei : se, ja sin : get froh und



trin : ket froh in trau : ter Brü : der Krei : se, der Freund bring' es dem Freund', der Freund bring' es dem



Freund', dem Freund', dem Freund', bring' es dem Freund', der Freund dem Freund', der Freund dem Freund.'



Dritte Solostimme.

XLIII.

Allegretto.



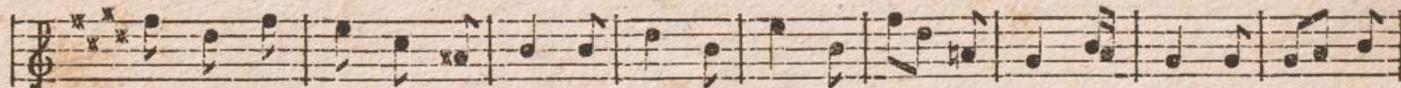
1. Im May, im May, im schön:en May, da soll der
2. Im May, im May, im schön:en May ist Got:tes
3. Im May, im May, im schön:en May muß, was da



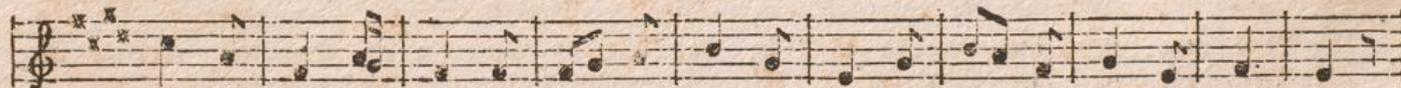
Greis ein Jüng:ling seyn, da steht im ein Kranz, da ziemt ihm ein Tanz, da sol: len ihn
Luft ein fla: rer Wein! was D: dem hat, trinkt; was D: dem hat, singt; es sprin: get und
le: bet, fröh: lich seyn! was D: dem hat, singt; was D: dem hat, trinkt, es sprin: get und



ro = si = ge Lip = pen er = freun, da steht ihm ein Kranz, da ziemt ihm ein Tanz, da sol = len ihn
 sin = get und schen = ket sich ein, was D = dem hat, trinkt; was D = dem hat singt; es sprin = get und
 sin = get und schen = ket sich ein, was D = dem hat, singt; was D = dem hat, trinkt, es sprin = get und



ro = si = ge Lip = pen er = freun. Im May, im May, im schö = nen May, da soll kein Mäd = chen
 sin = get und schen = ket sich ein. Im May, im May, im schö = nen May, da laßt dem Pras = ser
 sin = get und schen = ket sich ein. Im May, im May, im schö = nen May, da ladet uns Gott zum



häß = lich seyn, da soll kein Mäd = chen sprö = de seyn, und je = der Jüng = ling bie = der.
 sei = nen Wein! da soll an Luft und Sonnen = schein, der Mensch ge = sund sich trin = ken.
 Ein = gen ein, da ladet uns Gott zum Tanzen ein, auf! singt und tanzt euch mü = de!



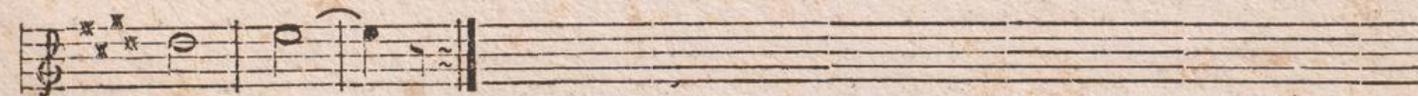
Gott = lob! der Früh-ling ist er = schie-nen, der Früh-ling ist so schön! —



— so schön! Gott la = det selbst zum Fröh = = lich seyn, zum Fe = ste der Na =

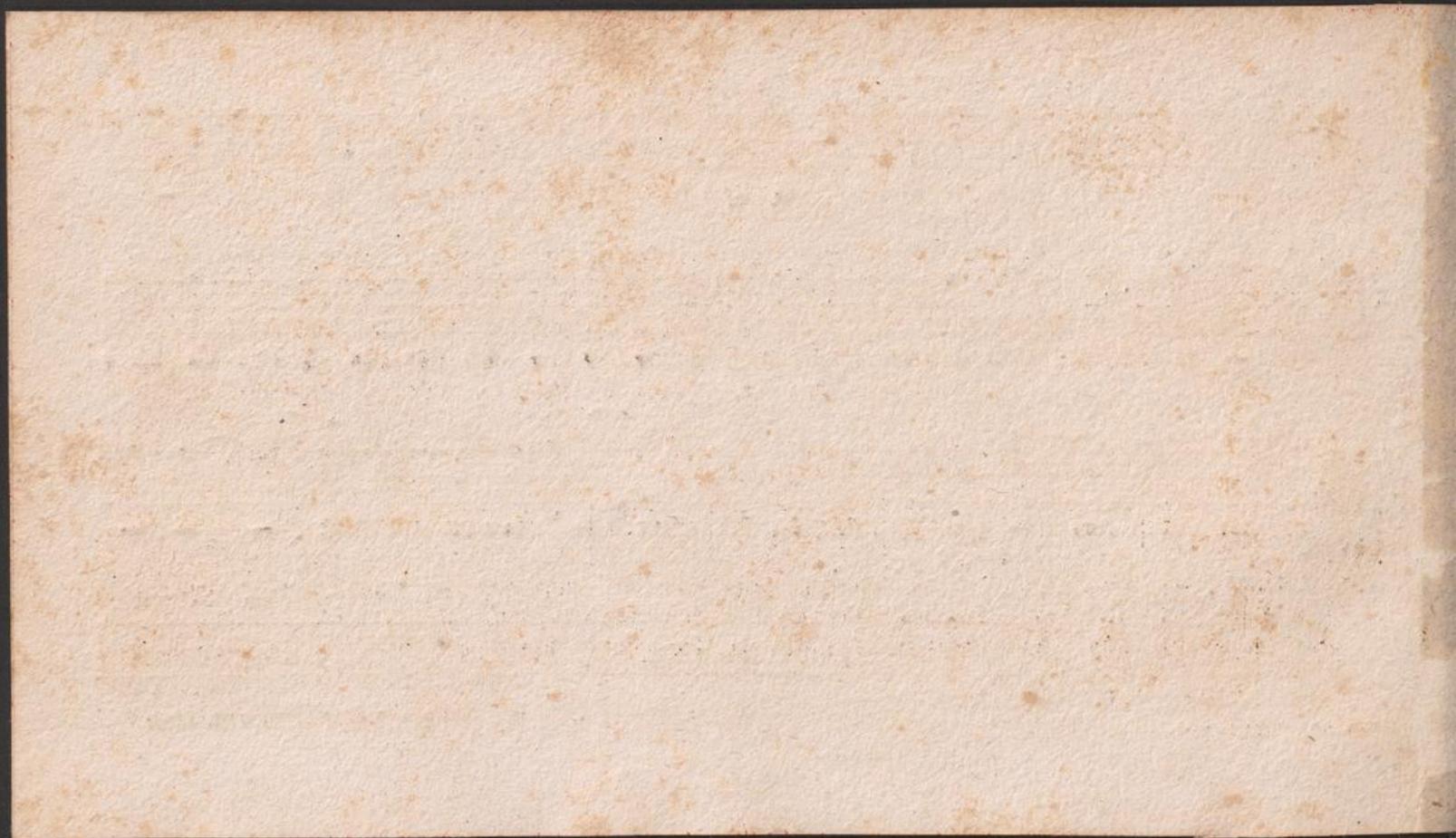


tur uns ein, — zum Fe = ste der Na = tur — la = det Gott selbst — —



uns ein. —

Nº. XLIV — XLVIII. tacet.

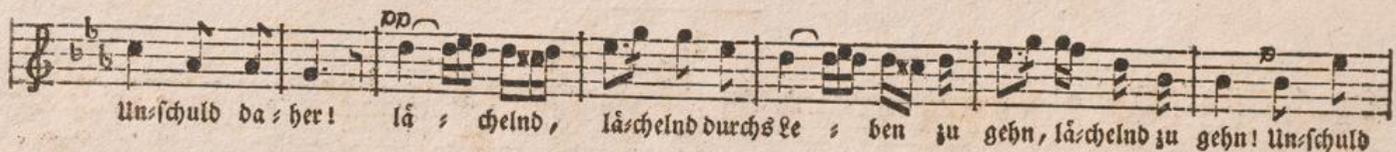


Dritte Solostimme.

No. XLIX. tacet.

Allegretto. (Tenor.)

Nimm mich in kühligen schattigen Arm, säuselnd der Hain! Ungehindert von nahendem
Harm will ich deiner mich freuen. Lieblich strömt von dem Wipfel herab walend der Duft.
Langsam rollen die murmelnden Wellen ins Grab. O Natur! wie bist du so schön, lieblich und
hehr, lieblich und hehr! wie so schön, lieblich und hehr! Deine Schönheit zu sehn, o Natur!



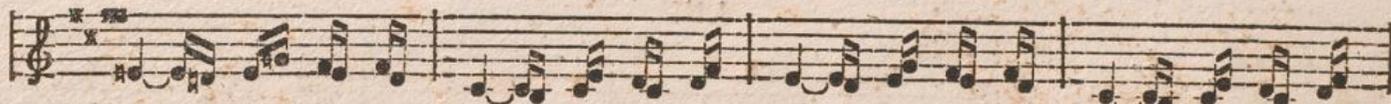
LIII.

Moderato. 15 Mit II.

1. Hei : ter sind des Schicksals Schwes : tern, hei : ter hei : ne blas : sen Fu : ri :
2. Denn seit aus des Va : ters Haup : te Pal : las ju : : gend : lich ent :
3. Und an ih : rem Mei : ster : wer : te han : get stets — — der Par : zen.

en durch die sanft ver : schlunnen Hän : de webt ein Fa : den son : der En : de sich, durch die
 sprang, wir : ket sie den gold : nen Schley : er, der mit al : ler Ster : ne Fey : er glänzt, wir : ket
 Blick ; Weisheit Macht und Gü : te we : ben in des Wurms, des En : gels Le : ben, Weis : heit

sanft ver : schlunnen Hän : de webt ein Fa : den son : der En : de, durch die
 sie den gold : nen Schley : er, der mit al : ler Ster : ne Fey : er glänzt, den
 Macht und Gü : te we : ben in des Wurms, des En : gels Le : ben, Weis : heit



sanft : ver : schlung : nen Hän : de webt ein Fa : den son : der Ein : de sich zum
 gold : nen Schley : er, der mit al : ler, al : ler Ster : ne Fey : er dro : ben
 Macht und Gü : te we : ben in des Wurms, des Engels Le : : : : : den



Schmuck, zum Schmuck, zum Schmuck der Gra : zi : en.
 glänzt, — glänzt, — glänzt Ae : o : nen lang.
 Wahrheit — Har : mo : nie, — Har : mo : nie und Glück.

Dritte Solostimme.

Nº. LV. tacet.

LVI.

Allegro.



1. Dir jauchzet froh — der Säugling zu, dich preißen selbst bekehrte
2. Die Himmel, prächtig ausgeschmückt, Jehova, deiner Finger, deiner Finger
3. Was ist des Menſchen Sohn vor dir, daß du ihn suchst, ihn suchst — und dich — ihm —



Sinn der;
Wer fel
schen fest!

Das Lob, das weit umher erschallt, verkündigt deines Arms



— Ge walt,

das Lob, das weit umher erschallt, verkündigt deines



Arms

— Ge walt, dei nes Arms Ge walt, dei nes Arms Ge walt.

LVII.

Adagio.

Wie se - - lig lebt, der Gott ver - traut, der in des Höch - - sten Zel - - te
 si - - get, der, dem vor kei - nem Wet - ter graut, von ihm um - schir - met, von
 ihm - - be - schü - get; der zu dem Höch - - sten freu - dig spricht:
 Herr, mei - ne Burg und Zu - ver - sicht, mein Gott, mein Gott! mein Gott, zu dem ich
 hof - fe, mein Gott, zu dem ich hof - - - fe!

Dich wird der Schutz des Herrn - umfahn, - - - dich wer: den sei: ne Flüz: gel de: :

: ken; ver: trau' ihm nur, ver: trau, - kein Un: : fall kann - dich un: ter sei: nem Hil: tig

schre: : : ken; er kann nicht trü: gen, er er: füllt, was er ver: heißt; dein Helm, dein

Schild, dein Helm, dein Schild ist - dei: nes Got: : tes Treu: : : : : e. D. C.

LIX.

Andantino.


Schluf. Ja für wahr! uns führt mit sanfter Hand ein Hirt durchs Wilderland der dunkeln Erde, uns Er ist getreu und gut. Auch unser Dörflein ruht in seinen Armen. Sein



seine kleine Heerde. Hallesuja! Hallesuja! Hallesuja! Hallesuja! Hallesuja! Hallesuja! Hallesuja! Hallesuja!



Wenn im Dunkel auch sein Häuflein irrt, er wacht, er wacht, der Sicher leitet er aus Todesgraun, er leitet uns auf



treue Hirt, und läßt ein freundlich Sternlein scheinen. grünen Aun, er leitet uns zur Ruhlung leiser Quellen.

LX.

Allegro. sempre f.

Es jauchze, jauchze Gott und preiße Gott al : le Welt, es jauchze al : le Welt, es preiße

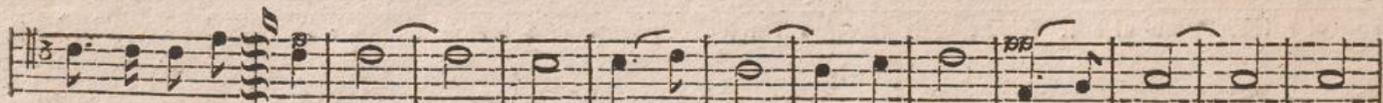
al : le Welt, und al : le sei : ne Welt lob, sing' ihm fröh : lich, und al : le, al : le sei : ne Welt be : wei : se dem

Herrn den Dienst, der ihm ge : fällt! — 1. Der Erd : freis komm' — und be : te, der — Erd :
2. Wir, wir sind sei : ne Heer : de, wir, — wir
3. Seht, vor ihm hin : zu : fal : len, geht, — vor

freis komm' — und be : te — den Höch : sten an, — froh : lo : ckend bet' er an, — und
sind sei : ne Heer : de, — sein Ei : gen : thum, — durch ihn sein Ei : gen : thum, — ge :
ihm hin : zu : fal : len, — zu Gott — her : ein, — zu sei : nen Tho : ren ein, — kömmt !



je : der, der ihn fürch : tet, tre : te zu sei : nem Thro : ne, zu sei : nem Thro : ne froh her : an! — Es
 macht, daß sie ge : wei det wer : de, ge : wei : det wer : de, doch auch ge : macht zu sei : nem Ruhm. —
 kommt, in sei : nes Dem : pels Hal : sen, sei : nes Dem : pels Hal : sen ihm Lob und Preis und Dank zu weihn! —

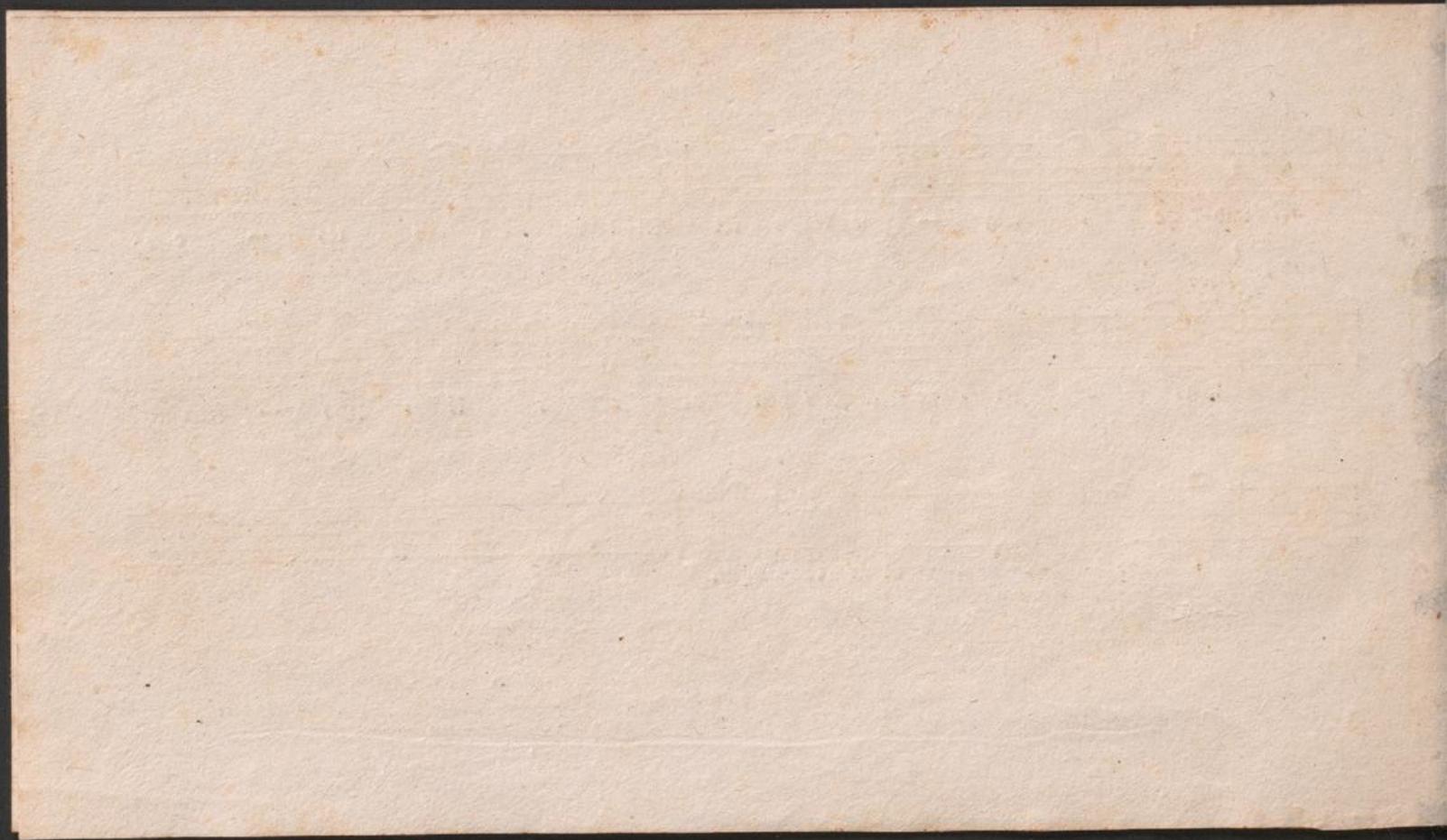


jauch : ze Gott und Dankt, dankt — ihm, dankt, dankt — — ihm! Dankt, dankt — ihm,



sein. Ge : mü : the — ist Freund : lich : keit, — nur Huld und Freundlich : keit,



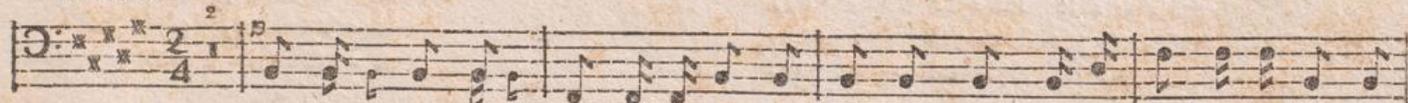


Dritte Solostimme.

No. LXVII. — LXX. tacet. (Die ganz kurze Solostelle von No. LXVIII. ist der Tutti-Stimme beigegeben.)

LXXI.

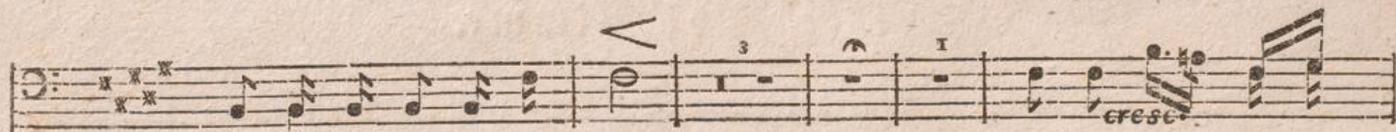
Andantino.



- | | | | | | |
|--------------|--------------------|--------------------------|----------------------------------|----------------|-------------------------------------|
| 1. Eter = ne | sind dem | Him = mel ge = ge = ben, | zu er = leuch = ten das | ir = di = sche | Le = ben; |
| 2. Siehst du | die ern = sen | Wor = te dort | blin = ken: „ | Al = les | Ir = di = sche muß ver = sin = ken, |
| 3. Siehst du | schimmern die | tröst = li = chen | Strahlen: „ | Hier ver = | sin = gen der Er = de |
| 4. Hörst du | die hei = li = gen | Me = lo = die = en | durch der Un = end = lich = keit | Näu = me | zie = hen = |
| 5. Da = rum | schimmern die | gold = nen | Blü = then, ge = ben | dem wunden | Her = zen |
| | | | | Frie = den, | |

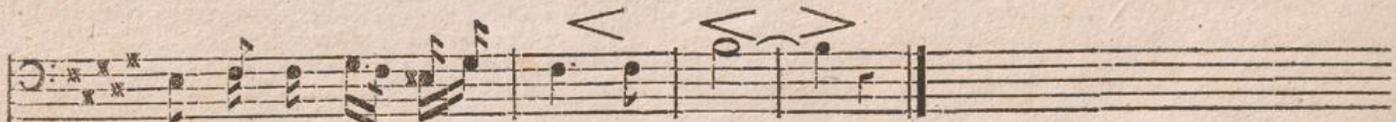


sie ver = seh = nen mit	Schmerz und Noth, ver =	seh = nen mit Schmerz und	Noth;
jeg = li = ches Er = den	= gut ent = sieht, sieh!	jeg = li = ches Gut ent =	sieht,
Pil = ger! be = wah = re dir	ho = hen Sinn, gehst	du durchs Dun = kel	hin,
„Glaub' und hof = se; auch	dei = ne Bahn, ja,	hof = se! auch dei = ne	Bahn
he = ben, hoch ü = ber	Schmerz und Tod, hoch	ü = ber Schmerz und	Tod



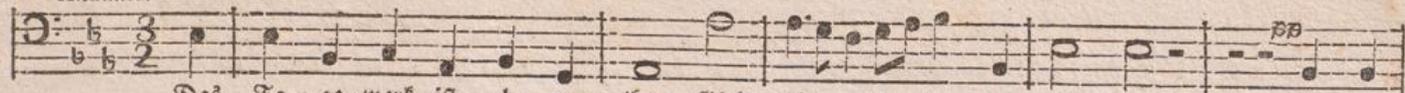
he = ben den Men = schen em = por,
 e = wig, e = wig be = harrt
 ord = ne = te Lie = be an,
 gehst du zur Klar = heit hin,
 from = meß. Ge = fühl em = por,

Ster = ne he = ben den
 e = wig, e = wig be =
 dei = ne Bahn, auch
 ho = hen Sinn, gehst du
 ü = ber Schmerz und

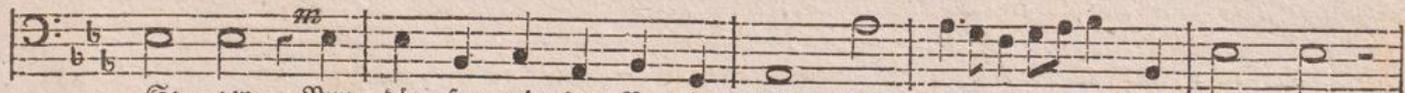


Men = schen em = por, em = por zu Gott. —
 har = ret, be = har = ret ein rein Ge = müth." —
 gehst du durchs Dun = kel zur Klar = heit hin." —
 ord = ne = te e = wi = ge Lie = be an." —
 Tod em = por, em = por zu Gott. —

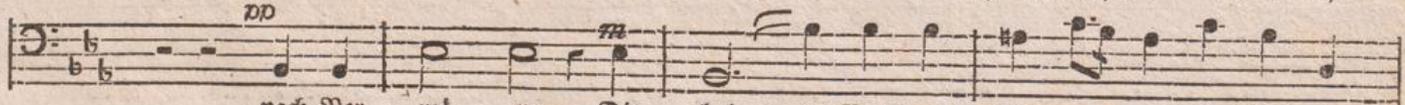
LXXII.

Andante.

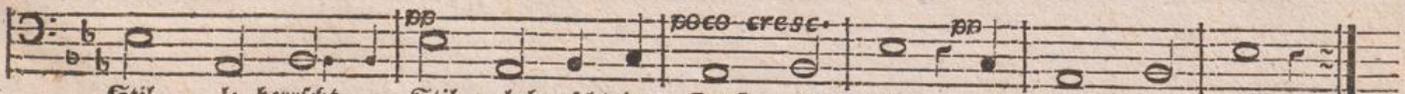
Daß La = ge = werk ist ab = ge = than. Gieb, Va = ter, dei = nen Se = gen! dei = nen
 Auf Hal = m und Blu = me läßt ge = heim der Va = ter Lab = sal thau = en, Lab = sal



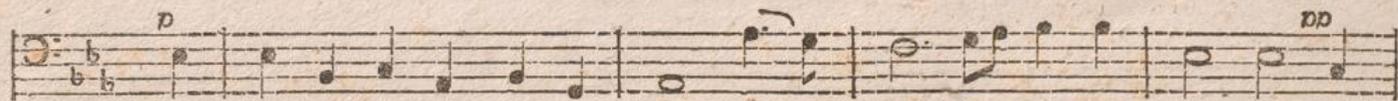
Se = gen. Nun dür = fen wir der Ru = he nah; wir tha = ten nach Ver = md = gen,
 thau = en. Mit las = sen Knie = en wan = dert heim der Mensch von kü = len Au = en,



nach Ver = md = gen. Die hol = de Nacht um = hält die Welt, und
 kü = len Au = en. Ihm bet = tet Gott zu sü = . fer Ruh, zu



Stil = le herrscht, Stil = le herrscht in Dorf und Feld, in Dorf und Feld.
 sü = fer Ruh, und zieht des Dun = kels Vor = hang zu, den Vor = hang zu.



So ruhn wir, naht das Stünd-lein einst, im Na = sen = bett der Er = de, im



Na = = sen = bett der Er = de. Was trau = rest du am Grab und weinst? was



trau = = rest du und weinst? Gott ruft auch hier, auch hier seyn „Wer = de.“ Bald



neu = ge = schaf = sen stehn wir auf und he = ben an den neu = = en Lauf.